

Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg vorm Wald

mit den Schulorten Tiefenbach · Kirchberg vorm Wald · Aicha vorm Wald

Am Steinberg 6 · Kirchberg v. W. · 94113 Tiefenbach · Tel 08546/91072 · E-Mail: Kirchberg@Alfons-Lindner-Schule.de

Alfons-Lindner-GS: Eulenberg 2 · 94113 Tiefenbach · Tel 08509/2060 · E-Mail: Tiefenbach@Alfons-Lindner-Schule.de

Kirchberg, 17.09.2018

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, dass Sie/ihr alle, egal ob zuhause oder im Urlaub, die Wochen im August und September zur Erholung nutzen konntet. Gestärkt, hoffentlich gesund und motiviert, begrüßen wir Sie/euch ganz herzlich zu Beginn des neuen Schuljahres 2018/19!

Von Juli bis September ergaben sich einige Änderungen und Neuerungen, über die wir Sie / Euch hiermit informieren möchten:

Information zum aktuellen Personalstand (Tiefenbach und Kirchberg):

Einige Lehrkräfte haben uns zum Schuljahresende verlassen (Frau Anthuber und Frau Häbig in die Pension, Frau Kleinillnberger und Herr Dietrich an andere Schulen), dafür kommen neue Lehrer/innen dazu:

Grundschule in Tiefenbach (aktuell 143 Schüler/innen):

Kombiklasse 1/2a: Weikl Doris; Kombiklasse 1/2b: Baier Anneliese; Kombiklasse 1/2c: Kreuzwieser Rudi; 3a. Klasse: Luchner Gundula; Kombiklasse 3/4: Weißbarth Petra; 4. Klasse: Obermeier Irmgard

Mittelschule (5G/6G in Tiefenbach, 7.-10. in Kirchberg v. W. – aktuell 180 Schüler/innen)

5G: Schmatz Edeltraud; 6G: Friedl Josefine; 7M: Eckl Robert; 8a: Kobler Robert; 8bM: Ebner Carina; 9aM: Pohmann Judith; 9bM: Wagner Andreas; 10aM: Hobelsberger Manuela; 10bM Unfried Edith.

Fachlehrerinnen: Blank Johanna; Grünberger Silke; Hafner Petra (Fachberaterin); Kirmayer Petra; Regner-Grepmaier Dorothea;

Lehrkräfte ohne Klassenleitung: Burkhardt Susanne; Eckl Elisabeth (Mobile Reserve); Husmann Irene; Kortyka Markus; Lang Christina; Reiser Ulrike; Schwiewagner Philipp; Verbeek Manuela;

Kirchliche Lehrkräfte: Ortner Christine (kath. Rel.); Krömer Tabea (ev. Rel.);

Seminarleiter/innen: Lessig Christian (MS); Dr. Ragaller Sabine (GS); Springinkle Maxi (E/G);

Schulpsychologe: Rankl Gunther **Förderlehrerin:** Völkl Therese

Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst: Frey Nicol (Tiefenbach); Gratz Corinna (Kirchb.)

Praktikantin: Obermeier Rebecca

Klassensituation

In der **Mittelschule** beträgt die Klassengröße derzeit von 17 bis 28 (8M). Da es in Tittling ebenfalls eine 8M gibt, müssen neue Schüler/innen für diese Klasse nach Tittling geschickt werden!

Es gibt aktuell nur noch eine Regelklasse in Kirchberg – somit müssen Regelschüler aus den versch. Gemeinden nach Eging (Regel) oder nach Tittling (Ganztagesklasse) fahren. Dies alles ist im Verbundvertrag geregelt, um an allen drei Standorten die Mittelschule anbieten zu können.

Die Bürozeiten der Schulleitung sowie die **Sprechzeiten** der Lehrkräfte gehen Ihnen in den nächsten Tagen mit einem extra Schreiben **per ESIS zu (siehe Punkt: Digitalisierung).**

Busse

Die **erste und letzte Schulwoche** im Schuljahr ist immer eine besondere Zeit, in der die Buslinien mittags noch nicht „normal“ laufen. Wir hoffen, dass sich die **Transportprobleme** ab der 2. Woche erledigen bzw. zumindest erträglich werden. Bestimmte generelle Probleme, z.B. die Verteilung auf die drei Verbundschulen, werden wir nicht ändern können. Ein Dank gilt den Damen und Herren an den Gemeinden, die den Schülertransport regeln, in Tiefenbach z.B. Frau Braumandl und Frau Schreib. Bei Fragen und anhaltenden Problemen wenden Sie sich bitte auch an **Frau Schreib an der Gemeinde Tiefenbach.**

!! WICHTIG !! Digitalisierung !!

→ Informationen übermitteln wir in Zukunft über



Mit dem elektronischen Informationssystem ESIS wird die Kommunikation zwischen Schule und Eltern auf digitalem Weg ermöglicht.

Nachdem sich das elektronische Informationssystem in der Grundschule in Tiefenbach bestens bewährt hat, wird es nun **auch in der Mittelschule 5. bis 10. Klasse** eingeführt. Es bietet die Möglichkeit, **per App ein Kind krank** zu melden, bei Bedarf Sprechtermine zu buchen, aber auch **Elternbriefe** schnell, in Farbe und sicher zu erhalten, so z.B. auch den Eulenspiegel.

Ein Vorfall, wie z.B. Ende letzten Schuljahres, als das Schwimmen wegen des Chlorgasalarms im Freibad ausfallen musste, kann über ESIS sofort an Sie mitgeteilt werden.

Natürlich auch **Mitteilungen, z.B. wenn Unterricht ausfällt.**

Für die Einrichtung von ESIS ist es **zwingend erforderlich**, dass wir eine **eindeutige E-Mail von Ihnen als Erziehungsberechtigte** erhalten. Geben Sie diese daher bei der Adressabfrage genau an!

Bitte laden Sie für Ihr **Smartphone die ESIS App** (Vers. 6) aus dem jeweiligen App Store herunter und installieren Sie sie.

Die **folgende E-Mail** wird an Sie verschickt, die **Autorisierung** erfolgt durch Scannen des QR-Codes mit der ESIS-APP oder durch klicken auf den Link in der E-Mail! Somit werden Sie als Eltern bei uns im Portal freigeschaltet und können nun ihr Kind krank melden, bei Gelegenheit Sprechtermine buchen und Mitteilungen direkt am Handy oder am PC erhalten.



Diese Email wird an die Eltern verschickt:

Die Autorisierung erfolgt entweder durch scannen des QR-Codes mit der **ESIS-App** oder durch klicken auf den angegebenen Link.

Sehr geehrter **ESIS-Nutzer**,

in dieser Mail sind die Informationen die Sie benötigen, um sich mit der **ESIS-App** auf ihrem Smartphone anzumelden.

Lesen Sie diese Mail direkt auf einem Smartphone? Wenn ja, dann klicken Sie einfach diesen Link um die **ESIS-App** einzurichten:

esis://TTT/4E3DCFAA-92FF-4C35-ACC2-78B401782D1B
(Ist der Link nicht anklickbar, dann klicken Sie bitte [hier](#))

Alternativ können Sie auch diesen QR-Code mit der **ESIS-App ab Version 5.0** scannen:



Sie haben die **ESIS-App** noch nicht?

Dann erfahren Sie hier mehr darüber: <http://www.esis.de/app.php>

Mit freundlichen Grüßen
ESIS System

→ Krankmeldungen

Eine ESIS Krankmeldung gilt als schriftliche Entschuldigung.

Bei Erkrankungen, die länger als 3 Schultage dauern, sowie für Tage, an denen eine Leistungsfeststellung angekündigt ist, wird ein ärztliches Attest verlangt.

→ Kein ESIS-Zwang!

Sie können natürlich weiter auch telefonisch Ihr Kind entschuldigen (auch auf dem AB).

Schnellmitteilungen bekommen Sie aber nur über ESIS.

Digitalisierung: Neue Email-Adressen

Ab sofort erreichen Sie uns per Email unter folgenden Adressen:

- Büro Kirchberg Kirchberg@Alfons-Lindner-Schule.de
 - Büro Tiefenbach Tiefenbach@Alfons-Lindner-Schule.de
 - Evi Schlosser Ganzttag@Alfons-Lindner-Schule.de
 - Martin Seidl HausmeisterKirchberg@Alfons-Lindner-Schule.de
 - Josef Sattler HausmeisterTiefenbach@Alfons-Lindner-Schule.de
 - Systembetreuer Robert Eckl systembetreuer@Alfons-Lindner-Schule.de
 - Elternbeiratsvorsitzende/r GS Elternbeirat.GS@Alfons-Lindner-Schule.de
 - Elternbeiratsvorsitzende/r MS Elternbeirat.MS@Alfons-Lindner-Schule.de
- ➔ Emails an die Schulleitung werden vom Büro weitergeleitet. (z. Hd. Frau Weigl / Hr. Geiling)

Homepage

Die neue HP ist in Arbeit – sobald Herr Eckl und Herr Pappenberger fertig sind, erfolgt eine Info über ESIS! Bei dieser Gelegenheit: **Vielen Dank an Herrn Pappenberger** bereits jetzt für die Unterstützung bei der Gestaltung der neuen Homepage!

Google-Kalender → Termine überall online einsehen!

Auch von der alten Homepage führt ein Link zu unseren **Google-Kalendern (GS und MS)**.

Eulenspiegel

Der Eulenspiegel wird nur **noch digital, das heißt über ESIS** verteilt, sie können ihn aber auch **von der Homepage herunterladen**.

Sollten Sie ihn unbedingt in Papierform (schwarz-weiß) wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.

BIWAPP (App)

Das Landratsamt – und damit auch das Schulamt – bietet seit wenigen Monaten mit der App „BIWAPP“ einen Schnellwarn- und Informationsdienst an. Sie können Ort und Umkreis wählen und sich z.B. über Schulausfall, aber auch über Sturmwarnungen etc. in unserer Umgebung informieren lassen.



Mittelschule ist Modellschule: Handynutzung in der Schule

Mit Beginn des Schuljahres läuft in Bayern ein zweijähriger Schulversuch (s.u. PNP vom 01.09.)

Unsere Schule ist in Abstimmung mit dem Schulforum im letzten Schuljahr dabei!

Dies wird eine gemeinsame Aufgabe für Eltern, Lehrer, Schüler und Gemeinde.

135 Schulen testen Regeln für Handynutzung

München. Mit Beginn des neuen Schuljahrs testen Schulen im Freistaat Regeln zur privaten Handynutzung. An dem Projekt beteiligen sich 135 weiterführende Schulen aus den sieben bayerischen Bezirken, wie das Kultusministerium in München mitteilte. Sie können Regeln für die private Handynutzung in der Schule aufstellen – beispielsweise zeitlich, räumlich oder auch altersspezifisch differenziert.

Unter wissenschaftlicher Begleitung sollen so Möglichkeiten ausgelotet werden, „um neben der pädagogischen Nutzung von Handys im Unterricht auch dem Wunsch nach einem privaten Gebrauch von Smartphones im Schulalltag zu entsprechen“, sagte Kultusminister Bernd Sibler (CSU).

Bisher sind im Freistaat Handys an Schulen nur zu Unterrichts-



Unter wissenschaftlicher Begleitung sollen an den Schulen Nutzungsregelungen erarbeitet werden. – Foto: dpa

zwecken erlaubt. Eine private Nutzung ist dem Ministerium nach bisher nur in Ausnahmefällen gestattet. Der Schulversuch ist auf zwei Jahre angelegt und wird durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) begleitet.

In Niederbayern nehmen 20 weiterführende Schulen an dem Projekt teil: die Staatliche Berufs-

oberschule Regen, die Aloys-Fischer-Schule – Staatliche Berufsoberschule Deggendorf, die Kommunale Berufsfachschule für biologisch-technische Assistenten des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen in Straubing, die Kommunale Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten Straubing, die Staatliche Wirtschaftsschule Passau, die Mathi-

as-von-Flurl-Schule – Staatliche Berufsschule II Straubing, die Staatliche Fachoberschule Regen, das Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden, das Gymnasium Ergolding, das Tassilo-Gymnasium Simbach am Inn, das Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing, das Gymnasium Zwiesel, die Mittelschule Velden, die Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg vorm Wald in Tiefenbach, die Mittelschule Regen, die Mittelschule Ruhmannsfelden, die Mittelschule Viechtach, die Staatliche Realschule Grafenau und die Staatliche Realschule Neufahrn.

In Oberbayern sind 24 Schulen beteiligt, darunter beispielsweise die Staatliche Berufsoberschule Altötting, die Comenius-Mittelschule Töging a. Inn, die Herzog-Ludwig-Realschule – Staatliche Realschule Altötting oder die Staatliche Berufsschule II Traunstein. – dpa/npn

Bereits bekannte Termine: Beachten Sie auch den Google Kalender!

Montag, 24.09. Wandertag in Kirchberg – je nach Witterung!

1. Elternabend mit Wahl des Klassenelternsprechers und Wahl des Elternbeirates

27.09. (Donnerstag) 18:30 Uhr, GS Tiefenbach (Klassen 1/2 bis 6)

01.10. (Montag) 18:00 Uhr, Aula MS Kirchberg v. W. (Klassen 7 bis 10)

19:30 Uhr – Wahl des Elternbeirates 5.-10. im Anschluss an Elternabend

16.10. 9. Klassen Fahrt nach Mauthausen

10. bis 12.12. Tage der Orientierung (9.Klassen in Passau)

Ferientermine / unterrichtsfreie Tage (bis Weihnachten)

29.10. bis 02.11. Herbstferienwoche

21.11. (Mittwoch) Buß- und Betttag – unterrichtsfrei

24.12. bis 04.01.2019 Weihnachtsferien – Start: 07.01. nach Stundenplan

Aktive Elternarbeit

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, unsere Schule gestalten! Dazu brauchen wir eine **aktive Elternvertretung**. Jedes Schuljahr stehen ein paar Dinge auf dem Tableau, die wir gemeinsam angehen müssen. So z.B. heuer die Handyregelung in Kirchberg oder auch die Erweiterung der Ganztagesbetreuung in Tiefenbach usw. .

Wir bitten Sie daher – auch im Namen der **beiden gesamten Elternbeiräte**, dass Sie sich als **Klassenelternsprecher/in und/oder Mitglied des** Elternbeirates aktiv mit Wort und Tat einbringen. Es sind nicht sehr viele Termine, aber öfters brauchen andere Eltern auch eine Anlaufstelle, um im demokratischen Miteinander auch Probleme oder Wünsche auszusprechen.

Stellen Sie sich daher beim 1. Elternabend zur Wahl!

Förderverein

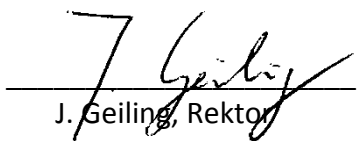
Gerne erinnere ich an den **Förderverein der gesamten Alfons-Lindner-Schule**. Frau **Claudia Fenzel** wird nach Möglichkeit den Förderverein auch beim Elternabend vorstellen.

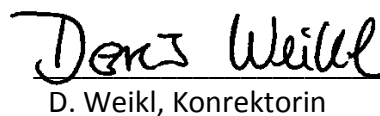
Falls Sie **unbürokratisch** finanzielle Hilfe benötigen, so können Sie über die Lehrkräfte, das Büro, die Schulleitung oder direkt beim Förderverein Unterstützung erhalten, wenn vom Staat keine Hilfe erfolgt.

Kommunikations- und Beschwerdekultur

Sollten Sie Anlass für eine **Nachfrage oder eine Beschwerde** haben oder auch einmal ein **Lob oder eine konstruktive Anregung** loswerden wollen, wenden Sie sich bitte zuerst an die zuständige Lehrkraft. Wenn Sie eine Lehrkraft nicht erreichen z.B. bei Fachlehrerinnen, können Sie sich natürlich auch an die **Klassenleitung** wenden, die dann vermitteln wird. Im persönlichen Gespräch und beim gegenseitigen Informationsaustausch können am schnellsten Missverständnisse geklärt, gegenseitige Anregungen aufgenommen oder auch Probleme gemeinsam angegangen werden. Wenn Sie trotz mehrmaliger Gespräche keine zufriedenstellende Lösung gefunden haben oder **anders gelagerte Fragen, Probleme oder Anregungen** haben, steht Ihnen natürlich weiterhin mit Frau Weigl und Herrn Geiling auch die **Schulleitung** zur Verfügung.

***In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit und ein gewinnbringendes Schuljahr 2018/2019
grüßen Sie ganz herzlich***


J. Geiling, Rektor


D. Weigl, Konrektorin

Anlagen für die MS Kirchberg:

Brief für Schüler in Soziales – Kochgeld

Bestätigung für Unterrichtsausfall / verlängerte Mittagspause (Rücklauf!)

Schülername: _____ Kl: _____

Ich/wir haben den Elternbrief vom 17.09.2018 erhalten.

Unterschrift d. Erz.-Ber. _____

=====

Erklärung für verlängerte Mittagspause / Unterrichtsausfall

Als Erziehungsberechtigte/er erkläre/n ich/wir für meine/unsere Tochter / meinen/unsere(n) Sohn

....., Klasse:

Vorname/ Nachname

(Wunsch bitte eindeutig mit Kugelschreiber ankreuzen!)

- dass er/ sie in der verlängerten Mittagspause oder bei Unterrichtsausfall (ab 11:20 Uhr) die Schule, bzw. das Schulgelände verlassen darf oder er/sie abgeholt wird.

Eine Aufsichtspflicht der Schule und ein genereller Versicherungsschutz bestehen für diese Zeit nicht.

Die Verantwortung (z.B. Haftpflicht) liegt bei minderjährigen Schüler/innen dann bei den Erziehungsberechtigten.

- dass er/ sie während der Ausfallzeit bis 13:00 Uhr in der Schule beaufsichtigt werden soll.

Anmerkungen:

- Auf dem Schulgelände und dem normalen Schulweg nach Hause ist natürlich der normale Versicherungsschutz über die Schule gegeben.
- Mit Einführung von ESIS können Sie – falls installiert- über unvorhergesehene Unterrichtsausfälle mit einer Push-Nachricht auf Ihr Smartphone informiert werden!

.....,

.....

Ort,

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten